

Lilith in der Jungfrau

Lilith, eine bedeutende Größe im Horoskop

Lilith, die wir als mächtige Kraft unseres ursprünglichen Seelenwesens betrachten können, ist eine ganz besondere Größe im Horoskop.

Astrologisch gesehen ist Lilith ein berechneter Punkt und zwar der zweite Brennpunkt in der Mondumlaufbahn um die Erde.



In Channelings wurde berichtet, dass dort in diesem Punkt eingespeichert ist, wie wir ursprünglich gemeint sind, wie wir in diese Inkarnationen kamen als hellstrahlendes Licht, als feinstoffliches Wesen, das noch nicht viel wusste von Inkarnationen. Und dieses von Inkarnationen unbefleckte feinstoffliche Wesen wird uns jedes Mal präsentiert, wenn wir mit Lilith zu tun haben.

Damit zeigt sich also, welche Erfahrungen wir inzwischen in unzähligen Existenzen auf uns geladen haben und vor allem zeigt es uns - da wir dort einen licht-durchstrahlten Seelenkörper hatten - die Stellen, die nicht mehr lichtdurchflutet sind und die anzuschauen sind. Insofern ist Lilith also immer eine Größe die uns auffordert, in die entstandenen Schatten zu schauen.

Lilith und die innere Freiheit

Zunächst scheint das sicher nicht unbedingt angenehm zu sein und einige Überwindung zu kosten. Allerdings können wir mit dem Thema Lilith auch lernen, wie gut es uns tut, hinzusehen und die Dinge für uns zu bearbeiten, denn nur dann entsteht FREIHEIT.

Wenn wir dies nicht tun, dann begeben wir uns weiter auf die Seite der Ängste, der Widerstände und Projektionen und um unsere jeweilige Blockade, die das Licht in unserem Seelenkörper ausschließt, bildet sich ein dickeres Knäuel und noch ein dickeres Knäuel und noch ein dickeres Knäuel, das damit noch eine größere Schwelle aufweist für uns, wenn wir schließlich daran gehen wollen, es aufzulösen. Eine Möglichkeit unserer Wahl also, die wenig empfehlenswert erscheint.

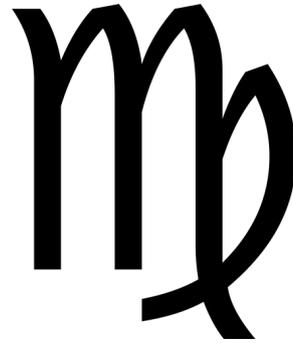
Mit dem Anschauen der Schatten, auf die Lilith uns hinweist, wählen wir hingegen die Freiheit. Denn durch das Auflösen der Blockaden sind wir nicht nur wieder in einen lichterem Zustand, sondern unser Selbstvertrauen stärkt sich auch: wir haben aus eigener Kraft gehandelt und etwas für uns gelöst. In diesem lichterem und freieren Zustand kann letztlich auch wieder mit Lilith, die mächtige ursprüngliche Kraft unserer Seele, weiter in uns einfließen.

In Aufstellungsarbeiten zeigt sich eine 'bearbeitete' Lilith uns als eine enorme Energie, die uns dann einfach im Alltags-Leben zur Verfügung steht.

Lilith ist also im Grunde nichts, was es zu fürchten gilt. Zu fürchten wäre nur, dass wir uns verrennen und uns in die Angst begeben, denn die Sicherheit liegt nicht in der Kontrolle und in der Angst. Sie liegt in der Freiheit, im Vertrauen.

Lilith in der Jungfrau

Am 16. Mai verlässt Lilith den feurigen Löwen, wo sie uns recht nachdrücklich – auch durch eine lange Konjunktions-Abfolge im letzten Sommer – auf Blockaden hingewiesen hat, die vielleicht eher feurigen (Löwe) Ursprungs waren.



Jetzt werden wir über sie noch mit weiterer Erd-Energie versorgt (denn auch Jupiter und Uranus wechseln in den Stier). Und so zeigt sie uns sicher vermehrt Blockaden, die mit Glaubenssätzen, festgefahrenen Mustern und anderen stark verkrusteten Strukturen zu tun haben.

In ihrer Bewegung nähert sie sich dabei auch schon dem südlichen Mondknoten, der uns ebenfalls auffordern möchte, die beschriebenen überkommenen Bewältigungsstrategien abzugeben.

Am 7. August kommt es dann auch zu einer Konjunktion der beiden, ein Ereignis, das sicher – neben der Passage unserer Sonne und ihres Gefolges im September und Oktober – den großen Höhepunkt dieser Phase von Lilith in der Jungfrau bildet.